

Kieler Osteoporose-Test-Spezialist „osteolabs“ erweitert Büro in Kiel und strebt Kassenerstattung an

08.03.2022/Kiel. Jede dritte Frau erleidet im Laufe ihres Lebens eine osteoporotisch bedingte Fraktur. 50% dieser Frakturen könnten durch eine Prophylaxe verhindert werden. Dies geschieht aber in den seltensten Fällen, weil in Deutschland eine systematische Osteoporose-Früherkennung nicht etabliert ist. Das Kieler Diagnostik-Unternehmen osteolabs GmbH will das ändern. Am heutigen internationalen Welt-Frauen-Tag besucht die parlamentarische Geschäftsführerin und gesundheitspolitische Sprecherin der FDP-Bundestagsfraktion, Christine Aschenberg-Dugnus, das GEOMAR-Spin-Off, um sich über das Unternehmen und Volkskrankheit Osteoporose zu informieren.

Etwa ein Viertel aller Menschen im Alter über 50 Jahre, also 7,8 Millionen, leiden allein in Deutschland an Knochenschwund. Osteoporose sollte so früh wie möglich diagnostiziert werden. Nur so haben Patientinnen und Patienten eine möglichst hohe Chance, im Alter beschwerdefrei zu leben.

Der am GEOMAR entwickelte und von osteolabs kommerzialisierte Test kann Osteoporose sehr früh und völlig ohne Strahlenbelastung erkennen.

„Wir bieten unseren Test in zwei Varianten an, als Urintest aus der Apotheke für zu Hause und als Bluttest für die Arztpraxis. Privatversicherte können sich die Kosten für den Bluttest von ihrer Versicherung erstatten lassen, gesetzlich Versicherte bisher leider nicht.

Das sollte sich ändern. Deshalb freuen wir uns über den Austausch mit Frau Aschenberg-Dugnus. Durch osteoporotisch bedingte Knochenbrüche entsteht der Gesellschaft ein Schaden von 10,2 Mrd. Euro jährlich. Eine Prophylaxe ist also nicht nur für den Einzelnen sinnvoll, sondern vor allem auch eine Kostenersparnis für die Krankenkassen.“ so osteolabs-Geschäftsführer Dr. Stefan Kloth.

„Die Zusammenarbeit zwischen Meeresforschern und Medizinern im Bereich der Osteoporose-Früherkennung ist äußerst spannend und vielversprechend“, so Aschenberg-Dugnus. „Durch Kooperationen können Synergieeffekte zum Wohle der Patientinnen und Patienten in Deutschland und Europa entstehen.“

Die osteolabs GmbH ist ein innovatives Unternehmen der medizinischen Diagnostik und hat für ihre herausragenden Forschungsleistungen 2017 den Preis „Deutschland - Land der Ideen“ gewonnen sowie den renommierten Wissenschaftspreis „EARTO“. Ferner wurde osteolabs 2020 für den FOCUS-Innovationspreis nominiert. Die Entwicklung des neuen und strahlenfreien Diagnostik-Verfahrens wurde vom GEOMAR Helmholtz-Zentrum für Ozeanforschung Kiel und der Helmholtz-Gemeinschaft Berlin sowie vom Seed und Start-Up Fonds II der Mittelständischen Beteiligungsgesellschaft Kiel gefördert. Der OsteoTest ist deutschlandweit die Nummer 1 unter den Osteoporose-Selbsttests.

Weitere Informationen: www.osteolabs.de

Pressebilder:

Bildrechte: osteolabs / Weitere Bilder als Download via Website bzw. auf Anfrage

Kontakt:

Dr. Stefan Kloth, osteolabs GmbH, Wischhofstraße 1-3, Gebäude 1, 24148 Kiel,
+49 431/ 990 730, sk@osteolabs.de